

# Neustart der offenen Jugendarbeit

[www.mojuga.ch](http://www.mojuga.ch)

**Nach einer Übergangslösung im letzten Jahr wird die offene Jugendarbeit in Uetikon am See seit Januar 2020 von der Stiftung MOJUGA geleistet. Ein Team aus zwei Jugendarbeiterinnen und einer Jugendbeauftragten ist seitdem für die Jugendlichen in der Gemeinde unterwegs. Neben der Begleitung des neuen Jugendtreffs im Dorfzentrum wird ein Fokus auf aufsuchende Jugendarbeit sowie Projekte und Aktionen gelegt.**

Ein regnerischer Nachmittag im Dorfzentrum: Dina Bucher und Seraina Wegmann schliessen die Eingangstür an der Bergstrasse 97 auf. Im ehemaligen Jugendkafi im oberen Stockwerk des Gebäudes haben die beiden Jugendarbeiterinnen die letzten Wochen viel geräumt: Sie haben alte Papiere, eingetrocknete Farben und überholte Einrichtungsgegenstände entsorgt, Materialien gesichtet und sortiert. Auch die Gemeinde hat in das Gebäude investiert: Elektrische Leitungen wurden erneuert, der Teppichboden im Billardraum durch einen Vinylboden ersetzt und der in die Jahre gekommene Einbauschrank aus den 1970er Jahren im ehemaligen Jugendarbeiterbüro entfernt. Bei der darauffolgenden Auswahl und Organisation von Einrichtungsgegenständen wurden die Jugendlichen während einer «Jugendtreff-Gestaltungswoche» einbezogen. Seitdem stehen mehrere neue Sessel in den Räumlichkeiten und hängen selbstgestaltete Bilder an den Wänden. Weitere Rahmen und Acrylfarben, mit denen Jugendliche Wanddekorationen erstellen können, stehen bereit und warten auf ihren Einsatz.

Dass die offene Jugendarbeit der Gemeinde von einem MOJUGA-Team, bestehend aus der Jugendbeauftragten Alexandra Matulla und den beiden Jugendarbeiterinnen Dina Bucher und Seraina Wegmann, umgesetzt wird, ist nicht die einzige grundlegende Neuerung. In Zukunft wird auch das ehrwürdige Gebäude am Haslibach nicht mehr exklusiv als Jugendhaus dienen. Denn: Viele Jugendliche wollen sich vor allem in kleineren Gruppen und innerhalb ihrer Clique treffen, wofür sich die Räumlichkeiten des neuen Jugendtreffs (dem ehemaligen Jugendkafi) mitten im Dorf besser eignen. Dieser befindet sich zudem an einem für Jugendliche viel attraktiveren Standort. Das Jugendhaus Haslibach wird für Familienfeste und Geburtstagsfeiern von der Liegenschaftsabteilung der Gemeindeverwaltung vermietet.

Neben der Betreuung der Jugendräume im Dorfzentrum sind die Jugendarbeiterinnen auch aufsuchend im Gemeindegebiet unterwegs: Sie sind – an ihren roten Jacken gut er-

kennbar – zu Fuss in der Gemeinde unterwegs und nehmen mit Jugendlichen an deren Treffpunkten Kontakt auf. Dabei ist die Jugendarbeit nicht beauftragt, für Ruhe und Ordnung zu sorgen und Regeln durchzusetzen. Vielmehr können die Jugendarbeiterinnen durch ihre Präsenz im öffentlichen Raum auch Kontakt halten zu Kindern und Jugendlichen, die den Jugendtreff (noch) nicht besuchen möchten. Gleichzeitig kann die Jugendarbeit zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen vermitteln – etwa wenn es zu Lärmklagen kommt –, wobei sie dabei besonders den Bedürfnissen der Jugendlichen Gehör verschafft.

In der Corona-Krise hat die aufsuchende Arbeit besonders an Bedeutung gewonnen: Während der Jugendtreff vorübergehend geschlossen werden musste, können die Jugendarbeiterinnen weiterhin aufsuchend im Gemeindegebiet unterwegs sein. So können sie Kontakt zu den Jugendlichen halten und sie über die neusten Vorgaben oder Empfehlungen von behördlicher Seite informieren. Zusätzlich sind die Jugendarbeiterinnen in dieser Zeit, in der physische Distanz gefordert ist, in einem virtuellen Video-Treff für die Jugendlichen zu festen Öffnungszeiten erreichbar. Diesen Video-Treff liess die MOJUGA-Stiftung eigens für die Jugendarbeit programmieren. Er wird auf einem stiftungseigenen Server betrieben, wodurch die MOJUGA-Stiftung versprechen kann, dass gesammelte Daten weder kommerziell genutzt noch an Dritte weitergegeben werden.

Generell ist das Ziel der offenen Jugend-

Die MOJUGA-Stiftung leistet im Auftrag der Gemeinde die offene Kinder- und Jugendarbeit in Uetikon am See.

Unter [jugendarbeit-uetikon-am-see.ch](http://jugendarbeit-uetikon-am-see.ch) finden Sie Informationen zu Aktionen und Projekten sowie zum Team der Jugendarbeit, die aktuellen Öffnungszeiten der Jugendräume sowie interessante Elternratgeber zu Jugendthemen.

#### Kontakt:

Alexandra Matulla, Regionale Jugendbeauftragte Uetikon

[alexandra.matulla@mojuga.ch](mailto:alexandra.matulla@mojuga.ch)

Tel. 079 941 34 32

arbeit, einen aktiven Beitrag zu leisten, damit Heranwachsende in ihrer Gemeinde gute Bedingungen für das Gelingen des «Erwachsenwerdens» vorfinden. Hierzu gehört auch die Vernetzung mit Personen und Institutionen, die einen Auftrag in der Gemeinde haben, wie etwa mit den Vereinen, der Schule, der Polizei. Ein weiteres Ziel ist es, für Fragen und Anregungen der Bevölkerung ansprechbar zu sein. Alexandra Matulla, Dina Bucher und Seraina Wegmann freuen sich auf all die kommenden virtuellen und realen Begegnungen und Kontakte mit Uetikerinnen und Uetikern.

#### Weitere Informationen

[www.mojuga.ch](http://www.mojuga.ch)

Der neue Jugendtreff an der Bergstrasse 97



Foto: ZVG